

kommhelp e.V.

Förderung kommunikativer Möglichkeiten Behinderter

Point-N-Click

Eine kurze Anleitung

©Kommhelp e.V. 2013

Kontakt

kommhelp e. V.
Horstweg 25
D - 14059 Berlin

Telefon: +49 . (0)30 . 3260 2572
Fax: +49 . (0)30 . 3434 7945
Email: info@kommhelp.de
Internet: www.kommhelp.de

Vereinsregister

Amtsgericht Berlin Charlottenburg Nr. 10183 Nz
Gemeinnützigkeit zuerkannt: - Steuer Nr. 670/54844
Finanzamt für Körperschaften

Spendenkonto

Konto 3358400
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00

Inhalt:

Über Point-N-Click (PNC)	3
Wie funktioniert Point N Click?	3
Download (kostenlos)	3
Installation	4
Point-N-Click einrichten	4
Mausempfindlichkeit.....	4
AutoMouse Verzögerung.....	5
Bewertung der ermittelten Werte	5
AutoSelect Verzögerung	6
Ändern der angezeigten Schaltflächen.....	6
Das Point-N-Click-Menü (Einstellungen)	8
Aktive Bereiche	10
Aktive Bereiche einrichten	10
Aktive Bereiche sichtbar machen.....	11
Aktive Bereiche verändern oder löschen.....	11
Makros.....	12
Anhang 1: Schaltflächen und ihre Funktion	14
Anhang 2: Fragen und Antworten	17

Über Point-N-Click (PNC)

Das Programm Point-N-Click stellt alle Mausfunktionen wie Links-Klick, Rechts-Klick, Klicken und Ziehen etc. am Bildschirm als Felder (siehe Bild rechts) zur Verfügung. Damit lassen sich alle Mausfunktionen ausführen, ohne eine Maus-Taste drücken zu müssen.

Darüber hat PNC noch einige zusätzliche nützliche Funktionen, mit denen auch komplizierte Mausfunktionen ausgeführt werden können.

PNC ist eine Hilfe für Menschen, die aufgrund motorischer Behinderungen keine gewöhnliche Maus bedienen können und andere Möglichkeiten wie Kopf- oder Augensteuerung benutzen.

Point-N-Click ist in weiten Grenzen konfigurierbar.

So kann der Nutzer z. B. selbst bestimmen, welche Mausfunktionen angezeigt werden, wie groß die Symbole sind oder wie lange der Mauszeiger über einem Symbol verharren muss, bis ein Klick ausgelöst wird.

Point N Click ist eine kostenlose Software von Polital Enterprises. Für eine Version mit deutschem Menü kann eine zusätzliche Sprachdatei heruntergeladen werden.

Wie funktioniert Point N Click?

Die Felder stellen entweder eine Mausfunktion oder erweiterte Funktionen wie Sondertasten, Timer-Funktionen oder Funktionen zur Bildschirmanzeige dar.



Wenn man die Maus über eines der Felder bewegt, färbt es sich zunächst **gelb** ein.



Will man das Feld auswählen, lässt man den Cursor auf dem Feld, bis es sich **rot** einfärbt.

Danach bewegt man den Mauszeiger dorthin, wo man klicken will und lässt ihn dort stehen, bis der Klick ausgeführt ist.

Komplexe Mausfunktionen wie „mit gedrückter linker Maustaste ziehen“ oder „Klicken mit gedrückter Strg-Taste“ können ebenfalls problemlos ausgeführt werden.

Download (kostenlos)

Link: <http://www.polital.com/pnc/>

Klicken Sie auf „**Download latest version NOW!**“ und speichern Sie die Datei **PNCzip.exe** auf Ihrem Rechner.

Scrollen Sie auf der Seite weiter nach unten bis zur Tabelle mit den Sprachdateien (Language Packs).

Klicken Sie in dem Feld German Language Pack auf **Messages_German.exe** und speichern Sie die Datei ebenfalls auf Ihrem Computer.



Installation

Doppelklicken Sie auf die Datei **PNCzip.exe** und folgen Sie der Installationsanleitung.

Danach doppelklicken Sie auf die Datei **Messages_German.exe**, um das deutsche Sprachpaket zu installieren.

Point-N-Click einrichten

Wenn Sie Point-N-Click das erste Mal starten, werden Sie zunächst von zwei Hilfsprogrammen „empfangen“, mit denen die **Mausempfindlichkeit** und die **Verweilzeit** eingestellt werden können.

Mausempfindlichkeit

Mit diesem Programm wird ermittelt, wie gut der Benutzer den Mauszeiger über einer kleinen Fläche stillhalten kann.

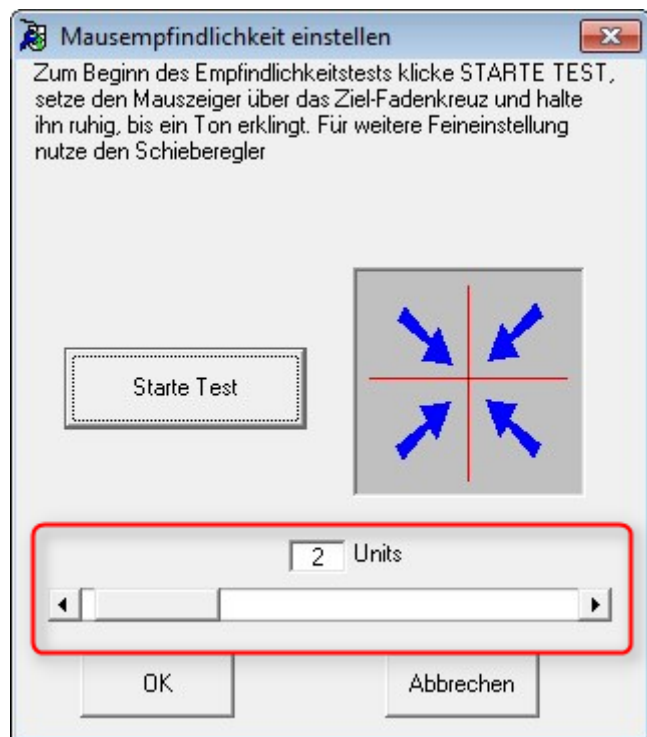
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Starte Test“ und halten Sie dann den Mauszeiger ruhig im Zentrum zwischen den 4 Pfeilen.

Nach Abschluss des Tests wird das Ergebnis unten (rot umrandet) angezeigt.

Die Zahl in dem Feld „Units“ gibt Anzahl der Bildschirm-Pixel¹ an, um die der Mauszeiger sich während des „Stillhaltens“ bewegt hat.

In Zukunft wird Point-N-Click solche kleinen Mauszeigerbewegungen, die nicht größer sind als die eben ermittelte Pixel-Zahl, ignorieren und den Mauszeiger als „stillgehalten“ interpretieren.

Dies ist eine wichtige Information, damit das Programm später kleine absichtliche Bewegungen von unabsichtlichen „Zitterbewegungen“ unterscheiden kann.



¹ Als Pixel bezeichnet man die einzelnen Bildschirm-Punkte. Diese sind zwar mit bloßem Auge nicht sichtbar, man benutzt sie aber, um Entfernungen auf dem Bildschirm zu messen – unabhängig von der Bildschirmgröße.

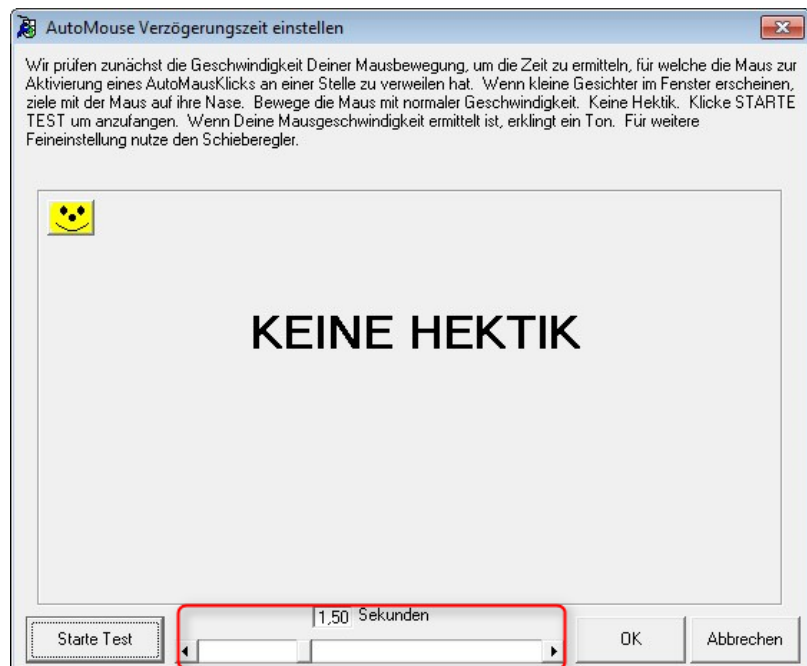
AutoMouse Verzögerung

Mit diesem Test wird geprüft, wie schnell der Nutzer den Mauszeiger gezielt von einer Stelle des Bildschirms zu einer anderen bewegen kann.

Diese Information ist für das Programm wichtig, damit es später einen gewählten Mausklick lange genug „hält“, dass der Nutzer auch die Stelle erreicht, wo er klicken möchte.

Klicken Sie auf „Starte Test“ und zeigen Sie mit der Maus auf die in auftauchenden Smileys.

Das Ergebnis wird wieder unten in Sekunden angezeigt.



Bewertung der ermittelten Werte

Nach unserer Erfahrung sind die in beiden Tests ermittelten Werte meist zu hoch.

Bei der Mausempfindlichkeit führen zu hohe Werte dazu, dass der Mauszeiger sich zu „träge“ anfühlt – er reagiert zu spät auf Bewegungen.

Bei der AutoMouse-Verzögerung führt ein zu hoher Wert dazu, dass das Klicken zu lange dauert.

Wir empfehlen daher, diese beiden Werte gegebenenfalls nachträglich im Einstellungs Menü anzupassen.

➡ Mausempfindlichkeit: OPTIONEN | EMPFINDLICHKEIT

➡ Verzögerung: OPTIONEN | AUTOMAUS VERZÖGERUNG

Sie können in dem jeweiligen Fenster entweder andere Zahlen von Hand eingeben oder den Schieberegler verwenden.

Welcher Wert der „richtige“ ist, lässt sich nur durch geduldiges Probieren herausfinden.

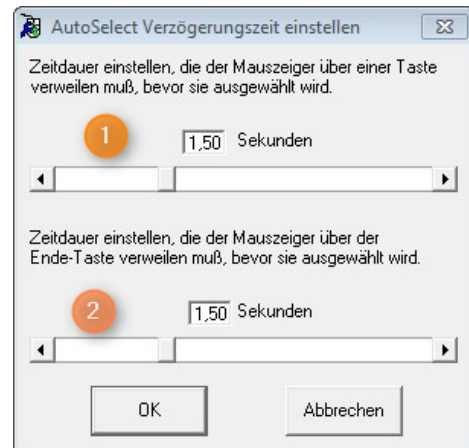
AutoSelect Verzögerung

Hier stellen Sie die Zeit ein, die der Mauszeiger über einer Schaltflächen des Point-N-Click-Fensters verweilen muss, bis die Schaltfläche ausgewählt wird.

Dabei wird unterschieden zwischen den Schaltflächen für **Mausfunktionen 1** und der Schaltfläche ganz oben, mit der sich Point-N-Click **beenden** lässt **2**.

Die Zeit zum Beenden sollte auf jeden Fall deutlich länger gewählt werden als die Zeit zur Auswahl einer Schaltfläche. Damit verhindert man, dass Point-N-Click versehentlich beendet wird.

Sie können Werte entweder von Hand eingeben oder den Schieberegler verwenden.



Auswahl der angezeigten Schaltflächen

Öffnen Sie das Einstellungs-Menü.



Klicken Sie dazu entweder auf das Symbol links

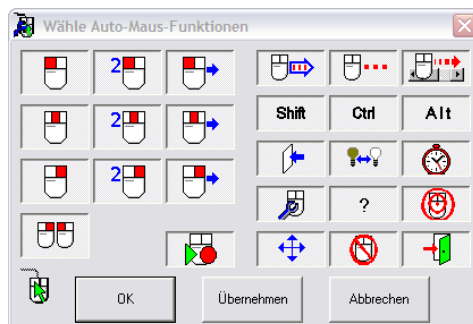
oder öffnen Sie das Konfigurations-Programm über:
START | ALLE PROGRAMME | POINT-N-CLICK | CONFIGURE POINT-N-CLICK.

Wählen Sie AUSWAHL | AUTO-MAUS-FUNKTIONEN.

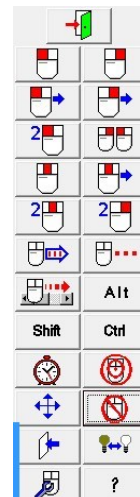
In dem Fenster werden alle Schaltflächen angezeigt, die Point-N-Click am Bildschirm anzeigen kann.

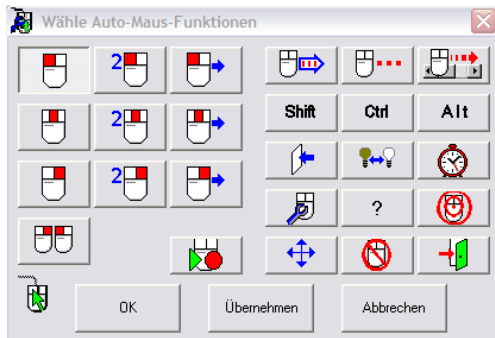
Eine Liste aller Schaltflächen und deren Bedeutung finden Sie im Anhang.

Alle **vertieft** dargestellten Schaltflächen werden am Bildschirm **angezeigt**.

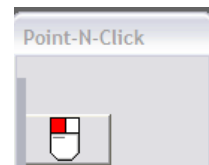


In diesem Beispiel werden alle Tasten am Bildschirm dargestellt.



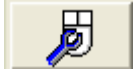


In diesem Beispiel wird nur die Taste für den Links-Klick angezeigt:

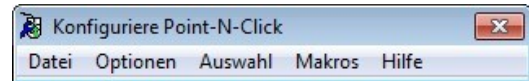


Die Auswahl der Tasten erfolgt durch einfaches Klicken auf das jeweilige Symbol.

Das Point-N-Click-Menü (Einstellungen)



Über dieses Feld gelangt man zu dem Konfigurations-Menü mit den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten.



➤ Datei

- Beenden

➤ Optionen

- Mit Windows-Systemstart automatisch starten
Startet Point-N-Click automatisch beim Hochfahren des Computers
- Verknüpfung auf Desktop
Erstellt ein Icon auf dem Desktop zum Starten von Point-N-Click.
- Standard auf Linksklick
Ist dieser Menüpunkt aktiviert, ist der Linksklick automatisch aktiviert und wird nach Verweilen über einem Objekt ausgeführt. Die Verweilzeit wird bei *AutoSelect-Verzögerung* eingestellt.
Vorsicht: Es besteht die Gefahr unfreiwilliger Klicks!
- Automatischer Abbruch
Löscht einen gewählten Klick automatisch, wenn der Mauszeiger erneut in das Hauptfenster geführt wird.
- Sichtbar wenn aktiv
Wenn *Andocken* und *Verstecken* aktiviert sind, kann durch Aktivieren dieser Option erreicht werden, dass das Point-N-Click-Fenster so lange geöffnet bleibt, bis die gewählte Funktion ausgeführt wurde.
- Optische Anzeige der Verweildauer
Diese Option bewirkt, dass der Cursor die Form ändert („Fadenkreuz“), sobald er über ein klickbares Objekt bewegt wird.
- Zeige aktive Bereiche
Macht aktive Bereiche am Bildschirm sichtbar. Mehr dazu im Abschnitt „Aktive Bereiche.“
- Menügröße ändern
Damit kann die Länge und Breite des Fensters mit den Feldern verändert werden.
- Einzeiliges Menü
Ordnet die Felder in einer Reihe untereinander an.
- Akustische Anzeige der Verweildauer
Wenn eine Mausfunktion aktiviert ist, wird ein Dauerton erzeugt, wenn der Cursor nicht mehr bewegt wird.
- Kein Ton bei Auswahl
Unterdrückt den kurzen Ton („Plopp“) beim Auswählen einer Mausfunktion
- Kein Ton beim Klicken
Unterdrückt den Klickton.

- **AutoAuswahl-Verzögerung**
Hier stellen Sie die Zeit (in Sekunden) ein, die der Cursor über 1.) einem beliebigen Feld und 2.) über dem Feld „Beenden“ verweilen muss, bis das Feld ausgewählt wird
- **AutoMaus-Verzögerung**
Hier stellen Sie die Zeit (in Sekunden) ein, die der Cursor über einem Objekt verweilen muss, bis die Funktion ausgelöst wird
- **Empfindlichkeit ...**
Hier stellen Sie die Größe der Fläche ein, innerhalb derer der Mauscursor gehalten werden muss, damit die Funktion ausgelöst wird.
- **Pausenuhr Intervall**
Die Stoppuhr kann für Übungen nützlich sein, um Überanstrengungen zu vermeiden oder Arbeitspausen zu begrenzen. Nach der voreingestellten Zeit erfolgt ein akustisches Signal.
- **Transparenz**
macht das Point-N-Click-Fenster mehr oder weniger transparent.

➤ **Auswahl**

- **AutoMaus-Funktionen**
Dient zur Auswahl der im Point-N-Click-Fenster angezeigten Felder.
- **Aktive Bereiche**
Hier können Sie Felder auswählen, die außerhalb des Point-N-Click-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen. Mehr dazu im Abschnitt „Aktive Bereiche.“
- **Anfängliche AutoMaus-Einstellungen**
Hier können Sie einstellen, dass ein bestimmter Klick von Anfang an automatisch aktiviert ist.
Achtung: das kann zu versehentlichen Klicks führen.
- **Tastaturabkürzungen**
Hier können Sie einer Mausfunktion eine Tastenkombination zuweisen.
- **Ausgeschlossene Programme**
Hier können Sie Programme auswählen, bei denen Point-N-Click automatisch ausgeschaltet wird.
- **Farbauswahl ...**
Hier können Sie eigene Farben einstellen.

➤ **Makros**

- **Aktiviere Makros**
Setzen Sie hier ein Häkchen, um die Makrofunktion zu aktivieren.
- **Verstecken**
Das Makrofenster wird zu einem schmalen blauen Balken reduziert.
- **Wähle standardmäßiges Makro**
Wählen Sie unter Ihren Makros eines aus, das beim Start von Point-N-Click automatisch gestartet wird.

➤ **Hilfe**

- **Hilfethemen (nur in Englisch verfügbar)**
- **Über Point-N-Click**

8. Mit dem Schieberegler unten können Sie festlegen, ob die aktiven Bereiche transparent sein sollen, wenn sie sichtbar sind (siehe unten).
9. Hat die Schaltfläche die richtige Größe und ist in der gewünschten Position, klicken Sie auf OK.
- 10. Schließen Sie jetzt das Menü „Konfiguriere Point-N-Click“. Wenn das Menü noch offen ist, ist die aktive Schaltfläche deaktiviert!**
- 11. Aktivieren Sie die neue aktive Schaltfläche, indem Sie auf das nebenstehende Symbol gehen. Es färbt sich rosa ein.**



Aktive Bereiche sichtbar machen

Sie können aktive Bereiche auch sichtbar machen, beispielsweise um sich besser orientieren zu können. Das ist besonders dann nützlich, wenn Sie einen aktiven Bereich neu eingerichtet haben.

1. Öffnen Sie das Konfigurationsmenü. (Klicken Sie auf das Symbol)
2. Klicken Sie „Optionen“ und setzen Sie ein Häkchen vor den Menüpunkt „Zeige aktive Bereiche“. (Das Häkchen setzen oder entfernen Sie einfach, indem Sie den Menüpunkt anklicken.)
- 3. Wichtig: Schließen Sie danach unbedingt wieder das Konfigurations-Menü. Wenn das Menü offen ist, sind die aktiven Schaltflächen deaktiviert!**
4. Wenn Sie jetzt die Schaltfläche aktivieren, können Sie sehen, wo Ihre aktiven Schaltflächen auf dem Bildschirm liegen.



Aktive Bereiche verändern oder löschen

Um eine aktive Schaltfläche zu verändern bezüglich ihrer Größe oder Lage, muss man sie zuerst löschen und dann wieder neu auswählen.

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü. (Klicken Sie auf das Symbol)

1. Klicken Sie „Auswahl“ und wählen „Aktive Bereiche“
2. Es öffnet sich das Fenster: Aktive Bereiche werden „vertieft“ – eben wie eine gedrückte Taste – angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die Sie verändern oder entfernen wollen.
4. Zum Verändern wählen Sie die Schaltfläche erneut aus und folgen der Anleitung „einrichten“ ab Punkt 4.
5. Vergessen Sie nicht, zum Schluss das **Konfigurationsmenü** wieder zu **schließen**.



Makros

Makros sind eine gespeicherte Abfolge von mehreren Klicks, die jederzeit wieder abgerufen werden können.

Hinweis:

Es wird nur die Reihenfolge der Klicks gespeichert, nicht aber, bei welcher Gelegenheit sie aufgezeichnet und an welcher Stelle sie ausgeführt wurden.

Für solche Aufgaben sind sogenannte Mausrekorder, auch Makrorekorder) besser geeignet.

Makros aktivieren

Öffnen Sie das Konfigurationsfenster und klicken Sie auf „**Makros**“.

Setzen Sie ein Häkchen vor „**Aktiviere Makros**“.

Wenn Sie auch ein Häkchen vor „**Verstecken**“ setzen, wird das Makrofenster nur angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf den dünnen blauen Balken im Haupt-Fenster unten an der Seite zeigen.



Über den Menüpunkt „**Wähle standardmäßiges Makro ...**“ können Sie aus Ihren aufgezeichneten Makros eines auswählen, das beim Start von Point-N-Click **automatisch** ausgeführt wird.

Makro aufzeichnen

Öffnen Sie das Makrofenster.



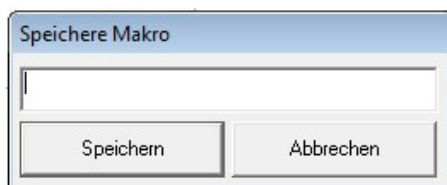
Mit einem Klick auf den roten Punkt im Makrofenster startet die Aufzeichnung einer Abfolge von Klicks.

Es werden nur Klicks aufgezeichnet, die Sie mit Point-N-Click erzeugen. Klicks, die direkt mit der Maus erzeugt werden, werden *nicht* aufgezeichnet.

Gleichzeitig erscheint im Hauptfenster ein rot-grünes Symbol. Zeigen Sie auf dieses Symbol, um die Aufzeichnung des Makros zu beenden.



Es öffnet sich das Fenster „Speichere Makro“, in dem Sie einen Namen für das Makro eingeben müssen, unter dem Sie es später wieder abrufen können.



Klicken Sie danach auf „Speichern“.

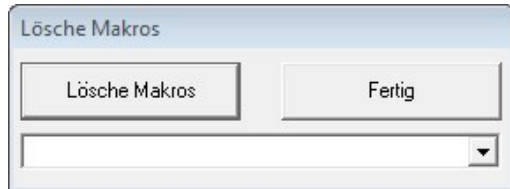
Das gespeicherte Makro wird Ihnen dann im Makrofenster mit seinem Namen angezeigt und Sie können es durch einfaches Zeigen oder Anklicken wieder abspielen.



Makro löschen

Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol.


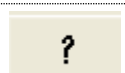
Es öffnet sich ein Fenster mit einer Drop-Down-Liste.

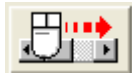


Öffnen Sie die Liste, wählen Sie ein Makro aus und klicken Sie auf „Lösche Makros“.

Schließen Sie das Fenster durch einen Klick auf „Fertig“

Anhang 1: Schaltflächen und ihre Funktion

Symbol	Funktion des Schaltfläche
	Programm beenden (schließen)
	Klicken mit der linken Maustaste (Beispiel: Menüpunkt auswählen, Cursor in einem Textdokument an eine bestimmte Stelle setzen)
	Klicken mit der rechten Maustaste (Kontextmenüs öffnen. Ein Kontextmenü zeigt die Befehle, die gerade ausgeführt werden können)
	Ziehen mit gedrückter linker Maustaste = Klicken und Ziehen (Beispiele: Markieren von Text, Objekte bewegen)
	Doppelter Klick mit der linken Maustaste: (Zum Beispiel zum Öffnen von Programmen auf dem Desktop)
	Doppelfunktion: Klick mit linker Maustaste und dann Klick mit rechter Maustaste (zum Öffnen von Kontext-Menüs und anschließender Auswahl eines Menüpunkts)
	Ziehen mit gedrückter rechter Maustaste
	Löscht eine vorher ausgewählte Funktion wieder
	Verschieben des Point N Click Programms auf dem Bildschirm.
	Öffnen des Konfigurationsmenüs , um die Einstellungen von Pont N Click anzupassen.
	Öffnen der Hilfedatei (in Englisch)
	Wiederholung eines zuvor ausgewählten Mausclicks ohne Bewegung . Der Klick wird solange wiederholt, bis der Mauscursor bewegt wird. Besonders geeignet um zu scrollen oder um Gleitanzeigen zu ziehen. (Das Feld wird nicht rot, sondern nur rosa um anzuzeigen, dass es nur in zusammen mit einem anderen Feld funktioniert.)



Schnelle Wiederholung eines **zuvor** ausgewählten Mausklicks **ohne Bewegung**. Der Klick wird solange wiederholt, bis der Mauscursor bewegt wird.

Besonders geeignet, um zu scrollen oder um Gleitanzeigen zu ziehen. (Das Feld wird nicht rot, sondern nur rosa um anzuzeigen, dass es nur zusammen mit einem anderen Feld funktioniert.)



Wiederholung eines **zuvor** ausgewählten Mausklicks **mit Bewegung**. Der Klick wird nach jeder Bewegung des Mausursors wiederholt, Besonders geeignet, um Menüs zu öffnen und anschließend eine Option auszuwählen.

(Das Feld wird nicht rot, sondern nur rosa um anzuzeigen, dass es nur zusammen mit einem anderen Feld funktioniert.)



Klicken mit der **mittleren** Maustaste

Alt

Alt-Taste gedrückt halten.

Shift

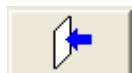
Shift-Taste (Umschalttaste) gedrückt halten.

Ctrl






Ctrl-Taste (Strg-Taste) gedrückt halten.



Anzeige **ausgelagerter Felder**: mit diesem Symbol macht man die Position ausgelagerter Felder sichtbar, die man unter „Auswahl | Ausgelagerte Flächen“ aktiviert hat. Wichtig: Funktioniert nur, wenn das Konfigurationsmenü geschlossen ist!



Andocken: Mit diesem Symbol wird das Point N Click-Fenster an den rechten oder linken Bildschirmrand angedockt. Es wird die Seite ausgewählt, die näher ist. Wird das Fenster danach verschoben, kehrt es automatisch an seinen Platz zurück, bis diese Funktion wieder deaktiviert wird.

	<p>Verstecken: Das Point N Click-Fenster wird auf ein kleines Feld mit</p>
	<p>einem Maussymbol reduziert.</p>
	
	<p>Geht man mit dem Mauszeiger über das Feld, öffnet sich das Point-N-Click-Fenster wieder. Nach dem Auswählen einer Funktion wird es wieder auf das Icon reduziert.</p>
	<p>Zusammen mit der Funktion „Andocken“ wird das Point N Click-Fenster auf einen schmalen Streifen am Bildschirmrand reduziert. Es öffnet sich wieder, wenn man mit der Maus über diesen Streifen fährt. Man kann dann eine Funktion auswählen, danach schließt sich das Fenster sofort wieder.</p>
	<p>Wenn unter Optionen „Sichtbar wenn aktiv“ aktiviert wurde, bleibt das Point-N-Click-Fenster solange sichtbar, bis die gewählte Funktion ausgeführt wurde.</p>
	<p>Wecker: Wenn Sie aus beispielsweise gesundheitlichen Gründen nur eine bestimmte Zeit am Computer arbeiten sollen, ist der Wecker hilfreich. Er erinnert Sie, wenn Sie eine Pause einlegen sollen und signalisiert auch, wenn die Pause vorüber ist.</p>
	<p>Die Zeiten werden über das Konfigurationsmenü eingestellt (siehe dort).</p>
	<p>Makro-Menü: In Point N Click können Makros erzeugt werden, d.h., man kann eine Folge von Klicks speichern und dann mit einem einzigen Mausklick wieder abrufen.</p>
	<p>Funktioniert nur, wenn unter „Makros Aktiviere Makros“ gewählt wurde.</p>
	<p>Wenn unter „Makros Verstecken“ gewählt wurde, wird das Makrosymbol zu einem Balken an der Seite des Point-N-Click-Fensters reduziert. Geht man mit der Maus über den Balken, öffnet sich das Makro-Steuerungs-Menü.</p>
	<p>Der Balken befindet sich an der rechten oder linken Seite am unteren Ende des PCN-Fensters.</p>

Anhang 2: Fragen und Antworten

Excel, Dasher und Point-N-Click

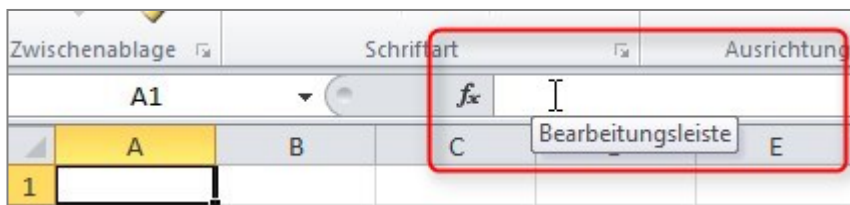
Ich nutze das Schreibprogramm Dasher in der Version 4.11.

Das Problem: Wenn ich in Excel schreibe, wird nach der Eingabe des ersten Buchstabens der gewohnte Schreibfluss unterbrochen und mir Dasher so angezeigt, als hätte ich das Programm (also Dasher) soeben erst gestartet, d.h. ich muss den Cursor in den "Dasher-Feldern" jedes Mal neu positionieren.

Die weiteren Buchstaben können in der gewohnten Weise eingegeben werden, solange ich in demselben Excel-Feld bleibe. Will ich allerdings in einer Spalte eine Reihe von Wörtern nacheinander untereinander schreiben, tritt das genannte Problem in jeder neuen Zeile auf, was die Arbeit doch sehr mühsam werden lässt.

Für einen Tipp wäre ich sehr dankbar.

Sie können das Problem umgehen, indem Sie nicht direkt in die Zelle schreiben, sondern in Excel-Eingabezeile ("Bearbeitungsleiste").



Sie müssen also zuerst die Zelle markieren, in die Sie schreiben wollen, und danach in die Bearbeitungsleiste klicken.

Eine zweite Möglichkeit ist ein Doppelklick auf die neue Zelle. Danach ist die Zelle zur direkten Bearbeitung bereit und Sie sehen einen **blinkenden Cursor** in der Zelle.

Wenn Sie Probleme mit dem Doppelklick haben, können Sie diesen mit dem (kostenlosen) Programm Point-N-Click (PNC) erzeugen. Damit lassen sich alle Mausfunktionen ausführen, ohne eine Maustaste zu drücken.

Eine [Beschreibung und Anleitung](#) finden Sie auf unserer Website. PNC lässt sich so konfigurieren, dass nur das Icon für den Doppelklick auf dem Bildschirm zu sehen ist und so keine anderen Bildschirminhalte überdeckt werden.

Sie können sogar einen bestimmten Bereich des Bildschirms als **unsichtbare** Schaltfläche, als sogenannten "aktiven Bereich", konfigurieren.

